

Die deutsche Dampfer-Fischerei auf Köhler im Jahre 1966

Die Gesamtanlandungen der deutschen Fischdampfer von allen für die Fischerei auf Köhler in Betracht kommenden Fangplätze betrugen im Berichtsjahr 25578 t, damit lagen sie um 0,4 % über den Anlandungen des Jahres 1965.

1. Island:

Die größte Menge der angelandeten Köhler kommt nach wie vor von den Fangplätzen um Island. Nachdem für das Jahr 1965 ein Rückgang der Anlandungen gegenüber dem Jahre 1964 um 19,7 % festgestellt worden war, wurde 1966 gegenüber 1965 mit 13734 t eine Steigerung um 1,7 % erzielt. Die Fänge je Fangtag erhöhten sich um 7,0 %. Dieser Anstieg gilt für die Fangplätze vor NW-Island. Gesamtanlandungen +17,6 % Fänge je Fangtag + 6,4 %, sowie für SE-Island und den Rosengarten: Gesamtanlandungen + 26,5 % Fänge je Fangtag + 43,9 %. Bei SW-Island sanken die Erträge: Gesamtanlandungen - 25,6 %, Fänge je Fangtag - 13,5 %, verglichen mit den Zahlen des Jahres 1965.

Der 1965 in den Fängen dominierende Jahrgang 1960 ragt für 1966 bei NW-Island noch mit 34,8 % der Gesamtanlandungen hervor. Sein Anteil sank auf den Fangplätzen vor SW- und SE-Island + Rosengarten von 33,6 % 1965 auf 24,1 % 1966, bzw. von 37,3 % auf 22,3 %. Stärker vertreten ist in diesen Fanggebieten noch der Jahrgang 1961, der jedoch kaum den für das Vorjahr, 1965, ermittelten hohen Wert des Jahrganges 1960 an den Gesamtanlandungen erreicht und somit schwächer als dieser sein dürfte.

Noch geringer scheint der Jahrgang 1962 zu sein, der in seinem Anteil an den Gesamtanlandungen zahlenmäßig unter den Jahrgängen 1960 und 1961 liegt, bzw. auf den Fangplätzen vor SW- und SE-Island den Anteil der 6-jährigen Tiere eben überschreitet. Dieser Jahrgang liegt in der Gesamtwertung für Island mit einem Anteil von 17,1 % deutlich unter den Jahrgängen 1961 und 1960 mit 30,0, bzw. 29,1 %. Der Jahrgang 1963 tritt dagegen mit der Ausnahme NW-Island etwas stärker hervor als die dreijährigen Tiere im Jahre 1965. Dieses zeichnet sich deutlich für das Gebiet Island-SE + Rosengarten ab, wo 1965 der Jahrgang 1962 mit 2,2 %, 1966 der Jahrgang 1963 jedoch mit 11,2 % erscheint.

Vielleicht tritt mit dieser Altersklasse wieder ein etwas besserer Jahrgang in die Fischerei ein.

Im SE-Gebiet wurden wieder, wie auch in den Vorjahren, langsamwüchsige Köhler aus verschiedenen Altersgruppen gefunden, die mittlerweile auch in geringfügiger Anzahl auf den anderen isländischen Fangplätzen auftauchen. Es kann wohl angenommen werden, daß diese Tiere in den Kaltwassergebieten vor SE-Island aufgewachsen sind.

2. Norwegen:

Im Jahre 1965 waren die Gesamtanlandungen von der norwegischen Küste gegenüber dem Jahre 1964 um 139,8 % gestiegen, die Fänge je Fangtag hatten sich um 47,9 % erhöht.

Für 1966 ist ein geringfügiges Nachlassen der Fänge zu verzeichnen, die Anlandungen liegen mit 8567 t um 6,7 % unter denen des Vorjahres, aber immer noch weit über denen des Jahres 1964. Die Fänge je Fangtag sanken um 11,4 % auf 5552 kg.

Auf den Fangplätzen Svinøy-Maltenbank gingen die Anlandungen um 4,4 %, die

Fänge je Fangtag um 12,6 %, von Röst-Malangen um 7,4 % und 11,6 % zurück.

Bei der Betrachtung der Verteilung der Jahrgänge fällt auf, daß der Jahrgang 1962 den höchsten Anteil der Anlandungen stellt. Bei Svinøy-Haltenbank tritt er mit 23,6 %, bei Röst-Malangen mit 33,8 % und in der Gesamtwertung der Anlandungen aus den norwegischen Gewässern mit 31,7 % auf.

Wie bei Island, so hat auch hier der Jahrgang 1960, der im Jahre 1965 noch bei weitem die anderen Jahrgänge überragte, seine dominierende Stellung eingebüßt. Sein Anteil liegt jetzt bei wenig mehr als 20 %.

Der Jahrgang 1961 ist in geringerer Zahl vertreten als die Jahrgänge 1960 und 1962. Gegenüber 1965 ging er auf allen Fangplätzen zurück, am stärksten im Gebiet Röst-Malangen.

Im weiteren Vergleich mit den für Island aufgestellten Berechnungen zeigt sich, daß der Jahrgang 1963 bei Norwegen nur schwach vertreten ist. Sein Anteil ist wesentlich geringer als der der dreijährigen Tiere im Jahre 1965, mit Ausnahme der Fangplätze Svinøy-Haltenbank. In der Gesamtwertung für Norwegen erreicht er nur 1,4 % der Gesamtanlandungen gegenüber 6,7 % für den Jahrgang 1962 im Jahre 1965.

3. Färöer:

Von den Fangplätzen um die Färöer waren die Anlandungen 1965 gegenüber 1964 um 43,0 % abgesunken, die Fänge je Fangtag um 32,7 %. Das Jahr 1966 brachte wieder eine Steigerung der Fänge, gegenüber 1965 erhöhten sich die Anlandungen um 17,9 % und stiegen auf 3277 t, die Fänge je Fangtag verbesserten sich um 42,4 % und lagen bei 2942 kg.

Dieser Anstieg dürfte hauptsächlich durch den Jahrgang 1960 hervorgerufen worden sein, der, entgegen der Situation auf allen anderen Fangplätzen mit Ausnahme von NW-Island, hier noch mit 23,1 % der Gesamtanlandungen die Spitze hält, und dessen Anteil im Vorjahr bei 17,8 % lag.

Der Jahrgang 1961 ist jedoch auch hier, wie auf allen anderen Fangplätzen, schwächer vertreten, er erreicht nur 15,7 % der Anlandungen, während für den Jahrgang 1962 20,0 % errechnet wurden.

Wie bei Norwegen, so treten auch hier die dreijährigen Tiere zurück, der Jahrgang 1963 erscheint nur mit 2,5 %. Interessant ist eine Unregelmäßigkeit im Auftreten der 6-jährigen Tiere. Der Jahrgang 1960 ist im Jahre 1964 mit 32,4 % der Anlandungen von den Färöer vertreten, 1965 sinkt sein Anteil auf 17,8 %, um im Berichtsjahr wieder auf 23,1 % zu steigen. Auf den anderen Fangplätzen ist dagegen eine kontinuierliche Abnahme dieser Jahresklasse innerhalb der letzten drei Jahre zu verzeichnen. Es kann wohl vermutet werden, daß ein Teil des Jahrganges 1960 im Jahre 1965 für die Fischerei nicht zu erreichen war, sei es infolge von Wanderungen oder Aufsuchen noch unbekannter Aufenthalte außerhalb der Fangplätze.

Aussichten für die Fischerei:

Die Berechnungen zeigten, daß der reiche Jahrgang 1960 auf allen Fangplätzen mit Ausnahme der Färöer und Island-NW in seinem Anteil an den Gesamtanlandungen gegenüber den beiden Vorjahren zurückgegangen ist. Da diese Erscheinung nicht lokal begrenzt ist, sondern sowohl für Island als auch für Norwegen verzeichnet wurde, dürfte es sich hierbei wohl um eine gewisse Erschöpfung dieser Jahresklasse handeln. Trotzdem hält dieser Jahrgang bei Norwegen

und den Färöer noch die Spitze, nur bei Island wird er geringfügig von dem Jahrgang 1961 übertroffen. Diese Jahresklasse ist im allgemeinen schwächer vertreten, mit der Ausnahme bei Island-NW überall geringer als der Jahrgang 1960 im Jahre 1965.

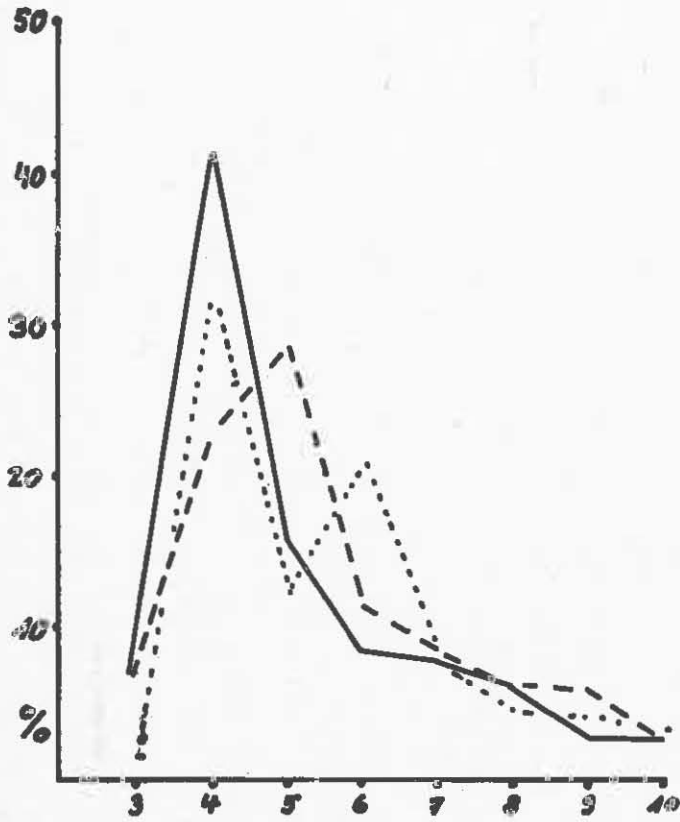
Auch der Jahrgang 1962 erscheint nicht sonderlich stark. Nur bei Norwegen hält er mit 31,7 % die Spitze unter den in den Anlandungen vertretenen Jahrgängen. Damit fällt er jedoch schwächer aus als der Jahrgang 1960 im Jahre 1964.

Daraus kann gefolgert werden, daß die Jahrgänge 1961 und 1962 nicht so stark ausgefallen sind wie der Jahrgang 1960.

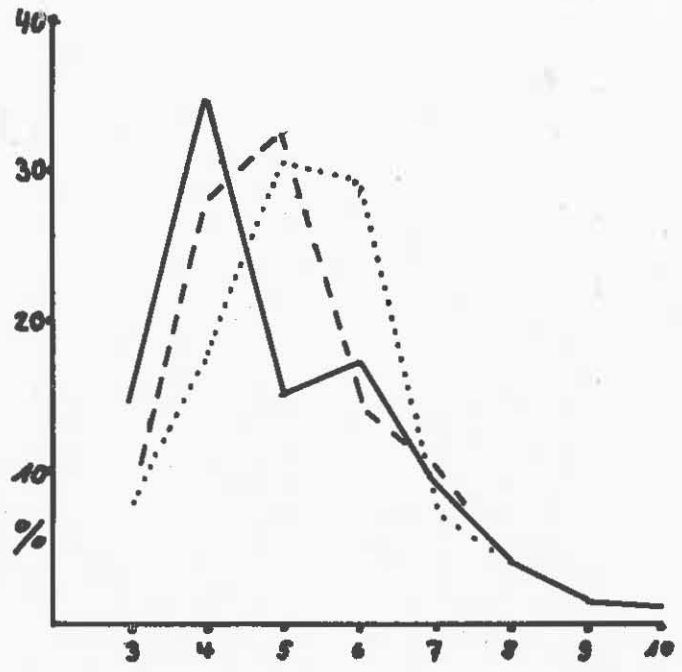
Die dreijährigen Tiere können noch nicht beurteilt werden. Wenn der Köhler auch mit drei Jahren in die Fischerei eintritt, so wird doch nur ein ganz geringer Teil dieser Altersstufe gefangen. Die Hauptmenge dieser Fische wird überhaupt noch nicht auf den Fangplätzen stehen, sondern sich mehr in Landnähe, bzw. in den Fjorden aufhalten. Infolge ihrer geringen Größe wird außerdem ein Teil dieser Fische noch durch die Maschen der Netze entweichen. So kann erst bei der Beurteilung des Materials aus dem Jahre 1967 gesehen werden, ob dieser Jahrgang wieder etwas stärker ausgefallen ist, was sich bisher aus seinem prozentualen Anteil an den Anlandungen von Island allenfalls vermuten läßt.

Die Köhlerfänge werden sich in der nächsten Zukunft kaum steigern lassen, da mit weiterer Erschöpfung des Jahrganges 1960 zu rechnen ist. Inwieweit das Nachlassen dieses Jahrganges durch den Jahrgang 1963 ausgeglichen werden kann, ist noch nicht abzusehen.

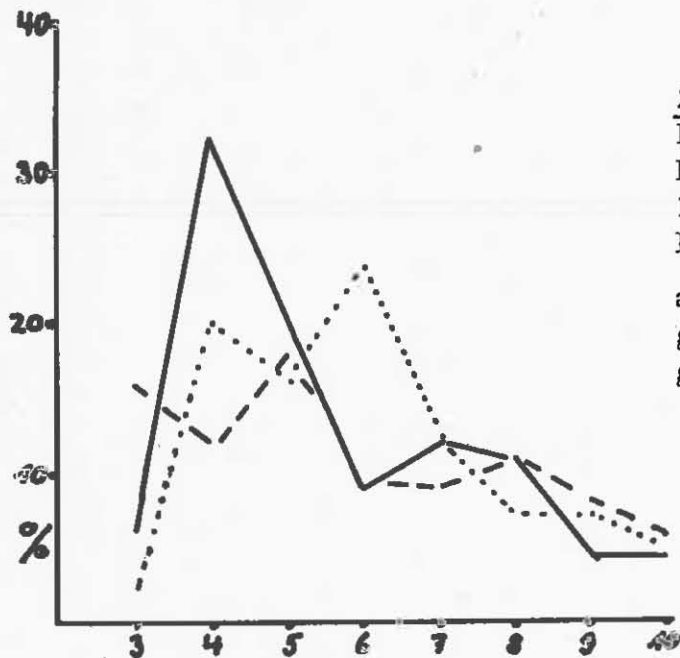
Im Jahre 1966 wurde eine Forschungsreise mit dem FFS "Anton Dohrn" in die Gewässer vor Norwegen und ins Barentsmeer unternommen, in deren Verlauf 39 Köhler markiert wurden.



Norwegen gesamt



Island gesamt



Färöer gesamt

Zeichnungen:

Die Alterszusammensetzung der deutschen Köhler-Anlandungen aus den Jahren 1964, 1965, 1966 in %.

Färöer, Island, Norwegen.

ausgezogene Linie: 1964

gestrichelte Linie: 1965

gepunktete Linie: 1966

Köhler, Alterszusammensetzung der Gesamtanlandungen in %

Gebiet		Alter																		
		3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	20
Färöer	1964	6,1	32,4	16,5	8,9	12,1	10,6	4,1	4,1	2,5	1,2	0,7	0,6	0,1	+	+	+	+	+	--
	1965	15,9	11,9	17,8	9,7	9,1	10,7	7,8	5,9	4,1	3,8	2,0	0,7	0,2	0,1	0,2	+	0,1	--	--
	1966	2,5	20,0	15,7	23,1	12,0	7,3	6,8	4,7	3,5	2,0	1,3	0,5	0,3	0,2	0,1	+	--	--	--
NW	1964	20,4	25,5	13,7	2,5	10,1	4,2	1,9	1,2	0,5	0,8	0,2	0,3	0,3	0,1	0,2	+	0,1	--	--
	1965	10,9	15,2	30,1	18,7	14,9	4,9	2,4	0,9	0,5	0,6	0,4	0,3	0,1	+	+	+	0,1	--	--
	1966	7,6	10,4	30,7	24,8	8,1	4,7	1,8	0,6	0,3	0,4	0,3	0,2	0,1	+	--	--	--	--	--
SW	1964	6,5	54,5	17,2	10,6	6,3	2,3	0,7	0,5	0,3	0,4	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	-----	0,1	-----	--
	1965	5,3	37,8	33,6	11,2	7,0	3,3	0,6	0,7	0,1	0,1	+	0,1	0,1	+	-----	0,1	-----	-----	--
	1966	6,7	24,4	32,2	24,1	6,1	3,3	1,2	0,8	0,1	0,2	0,2	0,4	0,2	0,1	+	--	--	--	--
SE + Rosengarten	1964	1,9	41,1	18,6	16,7	11,7	6,2	1,3	0,8	0,4	0,4	0,2	0,2	+	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	--
	1965	2,2	18,8	37,3	18,4	11,7	5,4	3,0	1,5	0,3	0,5	0,3	0,2	0,2	0,1	+	+	-----	0,1	--
	1966	11,2	22,8	23,6	22,3	10,4	4,3	2,6	1,6	0,5	0,2	0,2	0,2	+	0,1	+	--	--	--	--
gesamt	1964	15,0	34,8	15,1	17,3	9,1	3,8	1,5	1,0	0,5	0,7	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	--
	1965	6,9	27,1	32,7	14,9	10,5	4,2	1,6	0,9	0,3	0,4	0,2	0,2	0,1	+	+	+	+	+	--
	1966	4,9	17,1	30,0	20,1	7,8	4,1	1,7	0,9	0,3	0,3	0,3	0,3	0,1	0,1	+	--	--	--	--
Svinöy- Halten- bank	1964	11,9	47,8	13,8	7,6	4,4	3,4	1,8	1,9	2,2	1,7	0,9	0,9	0,7	0,3	0,4	0,1	0,2	--	--
	1965	0,1	21,6	32,9	16,2	9,5	7,8	4,5	1,8	1,5	1,2	0,8	0,7	0,5	0,4	0,2	0,2	0,1	--	--
	1966	0,7	23,6	18,2	22,3	7,1	4,0	4,4	3,9	2,7	3,0	2,5	3,0	2,1	1,2	0,6	0,4	0,2	0,1	--
Röst- Malangen	1964	3,7	36,8	18,0	8,9	10,0	7,8	3,5	3,4	2,3	1,7	1,1	0,7	0,6	0,4	0,5	0,4	0,1	0,1	--
	1965	8,4	22,4	27,4	10,4	8,3	5,8	6,3	3,1	2,1	2,3	1,3	0,8	0,4	0,2	0,3	0,1	0,3	0,1	--
	1966	1,6	33,8	10,7	21,3	8,6	5,2	4,5	3,7	2,1	2,1	1,4	1,2	1,1	0,8	0,5	0,4	0,4	0,3	0,3
gesamt	1964	7,2	41,3	16,3	8,4	7,7	6,0	2,8	2,8	2,2	1,7	1,0	0,8	0,6	0,4	0,4	0,2	0,1	0,1	--
	1965	6,7	22,2	28,4	11,6	8,6	6,2	6,0	2,9	2,0	1,2	0,8	0,4	0,2	0,3	0,2	0,2	0,2	0,1	--
	1966	1,4	31,7	12,1	21,4	8,3	4,9	4,5	3,7	2,2	2,3	1,8	1,7	1,3	0,9	0,5	0,4	0,4	0,3	0,2

Köhler

FD - Gesamtanlandungen Island, Norwegen, Färöer 1964 = 25509 t }
 1965 = 25464 t } = - 0,2 %
 1966 = 25578 t } = + 0,4 %

Gesamtanlandungen der Dampferfischerei in t

Gebiet	Island-NW	SW	SE	Island gesamt	Svinöy-Haltenbank	Röst-Malangen	Norwegen gesamt	Färöer
1964	11149	4052	1608	16809	1401	2429	3830	4870
1965	6445	5337	1719	13501	1991	7192	9183	2780
% 64/65	-42,2	+31,7	+6,9	-19,7	+42,1	+196,0	+139,8	-43,0
1966	7586	3973	2175	13734	1904	6663	8567	3277
% 65/66	+17,6	-25,6	+26,5	+1,7	-4,4	-7,4	-6,7	+17,9

Fänge je Fangtag in kg

Gebiet	Island-NW	SW	SE	Island gesamt	Svinöy-Haltenbank	Röst-Malangen	Norwegen gesamt	Färöer
1964	2795	1013	1344	1830	12736	3059	4236	3066
1965	1816	1200	804	1333	11781	5549	6268	2066
% 64/65	-35,1	+18,4	-40,2	-27,2	-7,5	+81,3	+47,9	-32,7
1966	1933	1038	1157	1426	10292	4906	5552	2942
% 65/66	+6,4	-13,5	+43,9	+7,0	-12,6	-11,6	-11,4	+42,4

Fangtage

1964	3989	4000	1196	9185	110	794	904	1588
1965	3548	4445	2137	10130	169	1296	1465	1345
1966	3924	3826	1880	9630	185	1358	1543	1114

Köhler, mittlere Längen

Gebiet/Alter

3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20

NW 1964 48,9 59,9 72,4 79,9 86,5 93,3 97,6 102,3 103,5 108,6 109,3 112,9 113,4 112,0 116,3 - 113,5 -
1965 52,5 63,3 73,3 80,6 87,0 92,9 97,1 101,8 102,4 104,9 105,3 109,9 - - - - -
1966 53,3 63,3 74,3 79,5 87,3 92,8 99,0 103,0 106,9 108,0 110,5 110,5 114,0 über 15=114,5

SW 1964 54,0 60,5 71,8 79,8 84,3 92,2 96,9 100,6 103,9 105,3 107,5 109,1 114,5 114,9 113,5 116,5 - -
1965 53,8 60,9 73,3 80,0 88,1 92,1 98,3 96,7 - - - 108,5 112,5 - - - -
1966 53,1 61,0 73,0 81,2 87,6 92,1 96,6 99,1 108,2 106,0 105,3 110,6 107,5 über 15=113,5

Island

SE 1964 52,5 58,9 74,0 80,5 86,3 89,0 93,7 100,0 101,3 103,4 - 110,1 - - - - -
1965 45,4 54,2 64,7 78,9 85,7 90,5 95,5 96,5 102,1 103,2 109,3 105,0 - 106,5 - - - -
1966 50,5 62,8 69,7 78,1 84,6 90,2 95,3 95,7 100,2 100,5 108,5 108,5 111,5 über 15=111,5

Norwegen 1964 50,0 55,6 69,1 76,1 84,6 87,3 92,0 92,9 95,7 97,6 98,8 103,9 101,0 113,0 - - - -
Svinøy-
Haltenbk. 1965 48,5 53,7 62,1 75,2 82,5 87,3 90,6 94,3 96,5 100,6 102,7 107,1 105,0 111,2 111,2 (nur Jan.-April)
1966 49,2 64,6 71,0 81,0 86,8 93,5 93,3 98,9 99,9 100,6 104,9 104,2 107,9 über 15=107,9

Röst-
Malangen 1964 49,8 56,3 69,1 76,9 83,6 86,8 92,1 95,4 97,3 101,1 103,7 103,5 105,1 105,9 108,6 107,5 = 111,5
1965 48,8 54,9 63,2 74,1 83,8 88,0 91,3 94,9 98,1 100,4 102,2 104,6 104,1 - 106,3 - 111,5 -
1966 49,3 54,1 65,8 71,0 80,5 88,8 92,2 94,7 98,7 101,5 101,6 104,4 105,8 108,6= über 15

Färöer 1964 54,0 63,0 74,1 80,2 85,3 88,5 93,4 96,2 98,6 101,0 99,3 105,7 108,1 111,0 - - - -
1965 51,7 61,7 70,8 81,8 86,9 90,3 92,8 97,1 98,5 100,8 103,5 105,5 - - 122,0 - - -
1966 56,5 64,3 73,5 78,8 84,8 90,2 93,8 96,5 98,2 101,8 102,5 103,0 102,3 über 15=106,4

Köhler, Längenverteilung der Gesamtanlandungen in %
(1964, 1965, 1966)

cm	Gebiet: Island			Norwegen			Färöer		
	1964	1965	1966	1964	1965	1966	1964	1965	1966
35- 39	--	0,1	-	+	+	+	-	+	-
40- 44	0,9	0,7	0,2	0,2	1,3	1,2	-	0,5	-
45- 49	8,8	1,8	1,4	3,6	9,2	13,7	0,2	4,3	0,1
50- 54	12,0	7,3	6,6	21,3	16,5	29,4	2,1	4,1	1,4
55- 59	19,3	11,2	9,6	25,4	21,2	18,6	8,8	8,5	7,0
60- 64	20,0	16,3	13,3	20,0	23,4	13,3	15,4	14,0	13,9
65- 69	11,0	22,1	17,4	14,0	14,5	12,9	27,8	20,1	21,7
70- 74	8,3	16,3	16,2	7,5	7,0	5,9	15,3	11,8	14,7
75- 79	7,7	10,6	15,1	3,2	3,4	2,1	9,6	6,5	14,4
80- 84	6,0	5,9	10,0	2,1	1,5	1,0	5,3	4,2	9,7
85- 89	3,0	3,8	5,0	1,1	0,9	0,6	6,2	8,0	5,9
90- 94	1,2	2,1	2,6	0,6	0,6	0,4	4,4	8,8	4,8
95- 99	0,8	1,0	1,5	0,4	0,3	0,4	3,0	5,9	3,9
100-104	0,5	0,4	0,5	0,3	0,2	0,3	1,5	2,6	1,8
105-109	0,3	0,3	0,4	0,2	0,1	0,2	0,3	0,6	0,6
110-114	0,1	0,1	0,2	0,1	+	+	0,1	0,1	0,2
115-119	0,1	+	+	+	+	+	+	+	+
120-124	+	+	+	+	+	+	+	+	+

H. H. Reinsch
Institut für Seefischerei
Bremerhaven